



## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Sitzungsnummer	FuW/003/2021
Datum	Dienstag, den 07.09.2021
Sitzungsbeginn	18:05 Uhr
Sitzungsende	19:15 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

### Anwesend:

#### vom Gremium

Uwe Schmal	Ausschussvorsitzender	CDU
Tim Brückmann	Stadtverordneter	SPD
Bärbel Keiner	Stadtverordnete	SPD
Sabrina Zeaiter	Stadtverordnete	SPD
Maximilian Keller	Stadtverordneter	CDU
Akop Voskanian	Stadtverordneter	CDU; i.V.f. Stv Cloos
Carmen Zühlsdorf-Gerhard	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Gudrun Felkl	Stadtverordnete	FW
Dr. Matthias Büger	Fraktionsvorsitzender	FDP
Lothar Mulch	Stadtverordneter	AfD
Hermann Schaus	Stadtverordneter	DIE LINKE

#### vom Magistrat

Jörg Kratkey	Stadtrat
Norbert Kortlüke	Stadtrat

#### von der Verwaltung

Tobias Wein	Rechtsamt
Andrea Simon	Kämmerei
Andreas Schäfer	Kämmerei
Armin Schöffner	Eigenbetrieb Wasserversorgung
Stefan Kaiser	Eigenbetrieb Wasserversorgung
Wendelin Müller	Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder

## außerdem waren anwesend

StvV Volck, SPD-Fraktion  
FrkV Hundertmark, CDU-Fraktion  
Stv Pohl, SPD-Fraktion  
Stve Dr. Greis, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Stv Dr. Wehrenfennig, FDP-Fraktion

AV S c h m a l eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 10 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Ab 18:14 Uhr (TOP 2) nahm Stv. Schaus an der Sitzung teil. Das Gremium war dann mit 11 Mitgliedern vollständig versammelt.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachfolgende

### **Tagesordnung:**

- 1      Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 22.06.2021**
- 2      Eigenbetrieb Wasserversorgung Wetzlar  
Feststellung des Jahresabschlusses 2020  
Vorlage: 0172/21 - I/48**
- 3      Änderung der Betriebssatzungen der Eigenbetriebe  
„Wasserversorgung Wetzlar“ und „Wetzlarer Bäder“  
Vorlage: 0197/21 - I/53**
- 4      Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar  
Verlustausgleich für das Geschäftsjahr 2015  
Vorlage: 0178/21 - I/49**
- 5      Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder  
Bestellung eines Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses  
2020  
Vorlage: 0171/21 - I/43**
- 6      Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder  
Wirtschaftsplan 2021 - geänderter Finanzplan  
Vorlage: 0118/21 - I/42**
- 7      Nachtragshaushaltsplan 2021**
- 8      Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt  
und den Herren Markus und Karl-Heinz Friedrich  
Vorlage: 0136/21 - I/39**

- 9 **Flächentausch Markus und Karl-Heinz Friedrich, Wetzlar  
(Teil der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung s. Drucksachen-Nr. 0136/21)  
Vorlage: 0130/21 - I/40**
- 10 **Änderung der Hauptsatzung  
Erhöhung der Anzahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte  
Vorlage: 0191/21 - I/46**
- 11 **Alter Friedhof - Ehrenmal/Kriegsgräber  
Pflege- und Instandsetzungsmaßnahmen  
Vorlage: 0121/21 - I/24**
- 12 **Wahl einer Schiedsfrau für den Schiedsamsbezirk Wetzlar-  
Münchholzhausen  
Vorlage: 0035/21 - I/29**
- 13 **Gespräche Beleuchtungsvertrag enwag  
Mitteilungsvorlage: 0131/21 - I/31**
- 14 **Bericht II. Quartal 2021  
Mitteilungsvorlage: 0139/21 - I/34**
- 15 **Sachstandsbericht Task Force "Illegaler Müll"  
Mitteilungsvorlage: 0128/21 - I/30**
- 16 **Grundstücksankauf  
Hans Reinisch, Wetzlar  
Vorlage: 0127/21 - II/8**
- 17 **Grundstücksverkauf  
Joachim Gatzka, 35428 Langgöns  
Vorlage: 0156/21 - II/9**
- 18 **Grundstücksverkauf  
Reiner Förster, Gießener Straße 58 a, 35581 Wetzlar  
Vorlage: 0168/21 - II/11**
- 19 **Grundstücksverkauf  
Peter Förster, Hohe Straße 3, 35581 Wetzlar  
Vorlage: 0169/21 - II/12**
- 20 **Zwangsversteigerungssache zur Aufhebung  
der Gemeinschaft in der Gemarkung Dutenhofen  
Vorlage: 0164/21 - II/10**
- 21 **Verschiedenes**

## zu 1      **Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 22.06.2021**

### Mitteilungen

#### **Städtische Sammlungen**

StR K r a t k e y informierte über einen Restitutionsanspruch bei den städtischen Sammlungen von Lemmers-Danforth im Palais Papius. Die sogenannte „Elefantenuhr“ wurde zurückgegeben.

#### **Wochenmarkt**

StR K r a t k e y informierte zur Thematik der Verlegung des Wochenmarktes und teilte mit, dass der Wochenmarkt unverändert am Domplatz bleiben werde. StvV V o l c k erkundigte sich zu den entstanden Irritationen. StR K r a t k e y stellte den Gesamtvorgang dar und schilderte die Vorgehensweise.

### Anfragen

Keine Wortmeldungen.

### Niederschrift vom 22.06.2021

Die Niederschrift wurde unter Berücksichtigung der untenstehenden Änderung einstimmig (10.0.0) genehmigt.

Stve. Z ü h l s d o r f – G e r h a r d wies zur Seite 4 der Niederschrift daraufhin, dass sich ihre Frage zur Kurzarbeit auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie bezogen habe.

Die Niederschrift wird auf Seite 4 wie folgt geändert:

„Stve. Z ü h l s d o r f – G e r h a r d fragte, ob im Bereich der enwag coronabedingt vom Mittel der Kurzarbeit Gebrauch gemacht wurde.“

**zu 2 Eigenbetrieb Wasserversorgung Wetzlar  
Feststellung des Jahresabschlusses 2020  
Vorlage: 0172/21 - I/48**

Herr S c h ä f f n e r berichtete zu einem beanstandungsfreien Prüfungsverlauf und erläuterte die Beschlussvorlage. Im Ergebnis wurde ein Überschuss von rund 364.000 € erreicht. Die Gebührenausgleichsrücklage belief sich auf rund 446.000 €. Er berichtete über getätigte Investitionen und die Wassergebührenkalkulation für die Jahre 2022 und 2023.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>10</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>1</b>

**zu 3 Änderung der Betriebssatzungen der Eigenbetriebe  
„Wasserversorgung Wetzlar“ und „Wetzlarer Bäder“  
Vorlage: 0197/21 - I/53**

Stv. K e l l e r hinterfragte die Änderung der Betriebssatzungen. FrkV H u n d e r t - m a r k erkundigte sich nach der Besetzung der Betriebskommissionen. StR K r a t k e y erklärte, dass es die Möglichkeit gebe, die Betriebskommission mittels einer Wahl oder im Benennungsverfahren zu besetzen. Bei der Besetzung seien die politischen Mehrheiten zu berücksichtigen. Es obliege der Stadtverordnetenversammlung, darüber zu entscheiden.

FrkV Dr. B ü g e r sprach sich aufgrund der Vielzahl von politischen Gruppierungen für die Erhöhung der Mitgliederzahl aus.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>1</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>3</b>

**zu 4 Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar  
Verlustrücklage für das Geschäftsjahr 2015  
Vorlage: 0178/21 - I/49**

Stv. K e l l e r hinterfragte zum defizitären Eigenbetrieb Stadtreinigung die zukünftigen Planungen, nachdem nun keine Mittel aus der Gewinnrücklage mehr zur Verfügung stünden.

StR K r a t k e y berichtete zur aktuellen Aufgabenkritik des Eigenbetriebes. Auch die Gebührenkalkulation müsse geprüft werden. Herr S c h ä f f n e r informierte zur aktuellen Situation und erläuterte das Thema Kfz-Werkstatt und die dortigen Entwicklungen.

StR K o r t l ü k e ergänzte im Hinblick auf den Fuhrpark die angestrebte Klimaneutralität bis zum Jahr 2030 und die damit verbundene Nutzung neuer Technologien.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>10</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>1</b>

- zu 5      Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder**  
**Bestellung eines Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2020**  
**Vorlage: 0171/21 - I/43**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

- zu 6      Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder**  
**Wirtschaftsplan 2021 - geänderter Finanzplan**  
**Vorlage: 0118/21 - I/42**

StvV V o l c k hinterfragte zum Wirtschaftsplan die genannte Anbringung einer Leuchtreklame hinsichtlich der Lichtverschmutzung. Herr M ü l l e r erklärte die Planungen und die aktuell fehlende Hinweisbeleuchtung. Die geplante Leuchtreklame entsprechende dem neusten technischen Stand. Mit den geschilderten Beeinträchtigungen rechne er nicht.

FrkV H u n d e r t m a r k erkundigte sich nach den eingeworbenen Fördermitteln. Herr M ü l l e r erklärte die Verfahrensweise zur mehrjährigen Verteilung der Fördermittel. Weiter führte er aus, dass die Fördermittel von Bund und Land Leistungen für Planungen und Bau enthielten.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>10</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>1</b>

- zu 7      Nachtragshaushaltsplan 2021**

**Seite 20 – Erhöhung des Betrags zum Leasing von E-Automobilen**

Stv. K e l l e r erkundigte sich, wodurch es zu der Erhöhung kam und ob neue Leasingverträge abgeschlossen worden seien. StR K r a t k e y sagte Beantwortung zu.

## **Seite 46 – Verwarentgelte**

Stv. K e l l e r hinterfragte die Verwahrgelder und bat um eine entsprechende Auskunft. StR K r a t k e y informierte über bestehende Vereinbarungen mit Banken und die Liquiditätsplanung. Im Regelfall würde bei Beträgen bis 100.000 € von den Banken kein Verwarentgelt erhoben.

## **Seite 58 – Beschaffung von Mobiliar für angemietete Büroräume**

Stv. K e l l e r erkundigte sich nach den ausgewiesenen Kosten für Mobiliar. StR K r a t k e y teilte mit, dass der Betrag für eine mögliche Anmietung von weiteren Büroflächen eingeplant sei. Aktuell werde geprüft, ob das ehemalige Commerzbank Gebäude am Karl-Kellner-Ring angemietet werden könne. Aufgrund veränderter Personalschlüssel besonders im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe reichten die Büroflächen nicht mehr aus. Ebenso könnten coronabedingt Großraumbüros nicht mehr im vollen Umfang genutzt werden.

## **Seite 71 – Gebäude Ludwig-Erk-Platz 5**

Stv. K e l l e r bemerkte, dass das Gebäude von einem Verein erworben wurde und hinterfragte, warum die Stadt hier zu zahlen habe. StR K r a t k e y legte dar, dass die Stadt Mitmieterin des Gebäudes sei und sagte Beantwortung zu.

## **Seite 177 – Rückzahlung Corona-Mittel**

Stv. K e l l e r erkundigte sich nach der Rückzahlung von Corona-Mitteln. StR K r a t k e y erklärte, dass hier eine pauschalisierte Auszahlung im Bereich der Fahrgastausfälle im ÖPNV als Vorschuss erfolgt sei. Nach Spitzabrechnung der Fahrgastzahlen habe ein Betrag zurückgezahlt werden müssen.

## **Seite 62 – Mehrbedarf bei Vermessungskosten im Bereich Schatten-länge in Münchholzhausen**

FrkV H u n d e r t m a r k fragte nach, wie es zu dem Mehrbedarf gekommen sei. StR K r a t k e y sagte Beantwortung zu.

## **Seite 83 – 1.600€ Beschaffungskosten Fahrzeug Ordnungspolizei**

FrkV H u n d e r t m a r k erkundigte sich nach den Kosten in Höhe von 1.600 €. StR K r a t k e y teilte mit, dass es sich hier um Zusatzkosten für Aufbauten an dem neuen Fahrzeug handele.

## Seite 146 – Entwicklungsstudie des Dalheimzentrums

FrkV H u n d e r t m a r k hinterfragte, ob bereits ein Ergebnis der Studie vorliege, das der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt werden könne. StR K r a t k e y kündigte an, dass ein Zwischen- oder Abschlussbericht vom Koordinationsbüro für Jugend und Soziales in der nächsten Sitzungsrunde vorgestellt werde.

## Seite 160 – 40.000€ Abrechnung Erschließungskosten

Auf Nachfrage von FrkV H u n d e r t m a r k erklärte StR K r a t k e y, dass es sich hierbei um ein Abrechnungsgebiet handele, mit dessen Abrechnung eine Anwaltskanzlei beauftragt worden sei.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>1</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>3</b>

### zu 8 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt und den Herren Markus und Karl-Heinz Friedrich Vorlage: 0136/21 - I/39

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

### zu 9 Flächentausch Markus und Karl-Heinz Friedrich, Wetzlar (Teil der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung s. Drucksachen-Nr. 0136/21) Vorlage: 0130/21 - I/40

Keine Wortmeldungen.

Die Ausschussmitglieder fassten folgenden Beschluss:

Dem Erwerb des 10 m-Randstreifens entlang des Wetzaches aus den Grundstücken Gemarkung Nauborn Flur 19, Flurstück 93 (ca. 531 m<sup>2</sup>) und Flur 19, Flurstück 98 (ca. 394 m<sup>2</sup>) sowie der gesamten Grundstücke Flur 22, Flurstück 37 (254 m<sup>2</sup>) und Flur 22, Flurstück 38 (98 m<sup>2</sup>), von den Herren Markus und Karl-Heinz Friedrich, Weißmühle/Kirmesgrund 2, 35580 Wetzlar, im Austausch gegen die Restflächen, die sich nach Ausmessung des 10 m-Randstreifens entlang des Wetzaches aus den städtischen Grundstücken Gemarkung Nauborn, Flur 19, Flurstück 97 (ca. 985 m<sup>2</sup>) und Flur 19, Flurstück 99 (ca. 292 m<sup>2</sup>) ergeben, wird zu nachfolgenden Konditionen zugestimmt:

1.

Der Kaufpreis beträgt jeweils 1,10 €/m<sup>2</sup>,  
somit für die von der Stadt Wetzlar zu erwerbenden Grundstücke,  
Flurstücke 93 und 98 (jeweils nur 10 m Randstreifen), 37 und 38  
mit zusammen ca. 1.277 m<sup>2</sup> **ca. 1.404,70 €**  
und für die an Herrn Markus Friedrich zu veräußernden Grundstücke,  
Flurstücke 97 und 99 (jeweils Restfläche)  
mit zusammen ca. 1.277 m<sup>2</sup> **ca. 1.404,70 €**

Ein flächengleicher Tausch wird angestrebt. Wenn durch die Vermessung Mehr- bzw. Minderflächen entstehen, sind sich die Vertragsparteien einig, dass bis zu einer Flächen- differenz von 50 m<sup>2</sup> keine Ausgleichszahlung zu leisten ist. Bei einer Flächendifferenz von über 50 m<sup>2</sup> werden nach dem Bodenrichtwert für landwirtschaftliche Grundstücke in Nauborn (2019) in Höhe von 1,10 €/m<sup>2</sup> Ausgleichszahlungen geleistet.

2.

Alle mit dem Ankauf verbundenen Kosten, wie Notar-, Gerichts- und Vermessungskosten sowie ggf. anfallende Grunderwerbsteuer trägt die Stadt Wetzlar.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 10 Änderung der Hauptsatzung  
Erhöhung der Anzahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte  
Vorlage: 0191/21 - I/46**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>4</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 11 Alter Friedhof - Ehrenmal/Kriegsgräber  
Pflege- und Instandsetzungsmaßnahmen  
Vorlage: 0121/21 - I/24**

StR K r a t k e y stimmte der Einschätzung von Stv. Mulch zum Sanierungsbedarf der Anlage zu und führte aus, dass die Stadt Wetzlar diesbezüglich Fördergelder beantragen könne. Er erläuterte, dass ein Beginn der Sanierungsarbeiten vor Bewilligung einer Förderung die effektive Zuschusssumme reduzieren würde und schlug vor, die Beratung über den Antrag zu vertagen, bis ein Ergebnis über mögliche Förderungen vorliege.

Stv. M u l c h akzeptierte den Vorschlag und erkundigte sich, in welchem Zeitraum eine Entscheidung über die Förderung zu erwarten sei. StR K r a t k e y sagte zu, bis zum Ältestenrat am 08.09.2021 eine Einschätzung abzugeben.

Der Antrag wurde im Geschäftsgang belassen.

**zu 12 Wahl einer Schiedsfrau für den Schiedsgerichtsbezirk Wetzlar-Münchholzhausen  
Vorlage: 0035/21 - I/29**

Stve. Zühlisdorf-Gerhard verließ unter Beachtung des § 25 HGO – Widerstreit der Interessen – vor Aufruf des Tagesordnungspunktes den Sitzungsraum und nahm auch nicht an der folgenden Abstimmung teil.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>10</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>10</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 13 Gespräche Beleuchtungsvertrag enwag  
Mitteilungsvorlage: 0131/21 - I/31**

Keine Wortmeldungen.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 14 Bericht II. Quartal 2021  
Mitteilungsvorlage: 0139/21 - I/34**

Keine Wortmeldungen.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 15 Sachstandsbericht Task Force "Illegaler Müll"  
Mitteilungsvorlage: 0128/21 - I/30**

Keine Wortmeldungen.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 16 Grundstücksankauf  
Hans Reinisch, Wetzlar  
Vorlage: 0127/21 - II/8**

Stve. Z ü h l s d o r f – G e r h a r d merkte an, dass die Pläne an Grundstücksvorlagen nicht immer aktuell seien und warb dafür, ein besonderes Augenmerk auf aktuellste Daten zu legen, um Verwirrungen zu vermeiden. StR K r a t k e y sagte zu, den Hinweis an das Baudezernat weiterzugeben.

Die Ausschussmitglieder fassten folgenden Beschluss:

Dem Ankauf der Grundstücke Gemarkung Wetzlar, Flur 25, Flurstücke 134, 135 und 136, Gartenland, zusammen 331 qm, von Herrn Hans Reinisch, Neustadt 56, 35576 Wetzlar, wird unter folgenden Bedingungen zugestimmt:

1.  
Der Kaufpreis beträgt pauschal **5.000,00 €** und ist innerhalb von zwei Monaten nach Vertragsabschluss bzw. frühestens nach Eintragung einer Auflassungsvormerkung in Abteilung II des Grundbuches für die Stadt Wetzlar zur Zahlung fällig.
2.  
Die Notariats- und Grundbuchkosten, die Kosten eventuell erforderlicher Genehmigungen sowie die Grunderwerbsteuer trägt die Stadt Wetzlar.
3.  
Das bestehende Pachtverhältnis wird nach den gesetzlichen Vorschriften von der Stadt Wetzlar übernommen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 17 Grundstücksverkauf  
Joachim Gatzka, 35428 Langgöns  
Vorlage: 0156/21 - II/9**

Keine Wortmeldungen.

Die Ausschussmitglieder fassten folgenden Beschluss:

Dem Verkauf des städtischen Grundstücks Gemarkung Wetzlar, Flur 16, Flurstück 93/1 mit 25 qm, an Herrn Joachim Gatzka, Zur Burg 3, 35428 Langgöns-Niederkleen, wird unter folgenden Bedingungen zugestimmt:

1.

Der Kaufpreis beträgt 210,00 €/qm,  
somit für 25 qm

=

**5.250,00 €**

und ist innerhalb von zwei Monaten nach Vertragsbeurkundung zur Zahlung fällig.

Im Falle des Verzuges, der mit Ablauf dieser 2-Monatsfrist beginnt, ist der Kaufpreis mit 5%-Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu verzinsen.

2.

Kommt der Erwerber seiner Zahlungsverpflichtung innerhalb von 3 Monaten nach Vertragsabschluss nicht nach, steht der Stadt Wetzlar ein Rücktrittsrecht von dem abgeschlossenen Kaufvertrag zu. Die dadurch entstehenden Kosten gehen zu Lasten der Erwerber.

3.

Die Notariats- und Grundbuchkosten, die Kosten eventuell erforderlicher Genehmigungen sowie die Grunderwerbsteuer trägt der Erwerber.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>10</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>1</b>

**zu 18 Grundstücksverkauf**  
**Reiner Förster, Gießener Straße 58 a, 35581 Wetzlar**  
**Vorlage: 0168/21 - II/11**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>10</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>1</b>

**zu 19 Grundstücksverkauf**  
**Peter Förster, Hohe Straße 3, 35581 Wetzlar**  
**Vorlage: 0169/21 - II/12**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>10</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>1</b>

**zu 20 Zwangsversteigerungssache zur Aufhebung  
der Gemeinschaft in der Gemarkung Dutenhofen  
Vorlage: 0164/21 - II/10**

Keine Wortmeldungen.

Die Ausschussmitglieder fassten folgenden Beschluss:

1.

Der Magistrat wird ermächtigt, im Zwangsversteigerungsverfahren zur Aufhebung der Gemeinschaft gegen die Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Dutenhofen, Flur 4, Flurstück 72 mit 1.847 qm, Am Rübenmorgen, durch Abgabe des geringsten Gebotes, jedoch bis maximal **25.858,00 €**, das vorgenannte Grundstück für die Stadt Wetzlar zu erwerben.

2.

Den Fachausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung ist in den auf die Versteigerung folgenden Sitzungen über das Ergebnis des Versteigerungsverfahrens zu berichten.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 21 Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

AV S c h m a l schloss die 3. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

S c h m a l

F r e i s